

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 239

Dienstag, 10. März 2009

POLITIKER IM PARLAMENT



Im Parlament arbeiten auch unsere zwei heutigen Gäste Frau Musiol und Herr Markowitz



Julian (8)

Hallo, wir sind die 3B aus der Volksschule Währinger Straße. Wir waren heute zu Besuch in der Demokratiewerkstatt und haben eine Zeitung gemacht. Unter anderem waren Frau Mag. Daniela

Musiol und Herr Stefan Markowitz zu Gast. Beide sind Abgeordnete zum Nationalrat. Und wir haben sie zu folgenden Themen interviewt: Gesetze, Verfassung und Parlament. Eine Gruppe

hat eine Umfrage zu den Gesetzen in Österreich gemacht. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DURCH DAS PARLAMENT

Wir erklären euch, was alles im Parlament passiert und warum es überhaupt eines gibt.

Im Parlament arbeiten Politiker, die über unterschiedliche Themen reden. Es ist aus Sandstein gebaut und hat Säulen. Im Parlament gibt es viele Räume, in denen Besprechungen stattfinden und Gesetze gemacht werden. Es wird über bestimmte Bereiche abgestimmt. In einem Raum sind auch manchmal Journalisten, die für das Fernsehen übertragen.

Um noch mehr zu erfahren, haben wir Herrn Markowitz und Frau Musiol, zwei Abgeordnete aus dem Nationalrat, interviewt. Folgende Fragen haben wir ihnen gestellt und sie haben uns dazu Antworten gegeben:

1. Wer arbeitet im Parlament und was passiert dort?

Herr Markowitz (HM): „Es arbeiten 183 Abgeordnete, die Regierung, Mitarbeiter vom Parlament und Bundesräte.“

Frau Musiol (FM): „Ganz viele Mitarbeiter - zirka 400 bis 500 und 183 Abgeordnete.“

2. Wann und warum wurde das Parlament gebaut?

HM: „Das Parlamentsgebäude wurde 1874 bis 1883 gebaut, damit das Volk mitbestimmen kann. Im Parlament werden Gesetze beschlossen.“

FM: „Es wurde zwischen 1874 und 1883 errichtet. Im Parlament

werden Gesetze gemacht.

3. Wurde das Parlament zerstört?

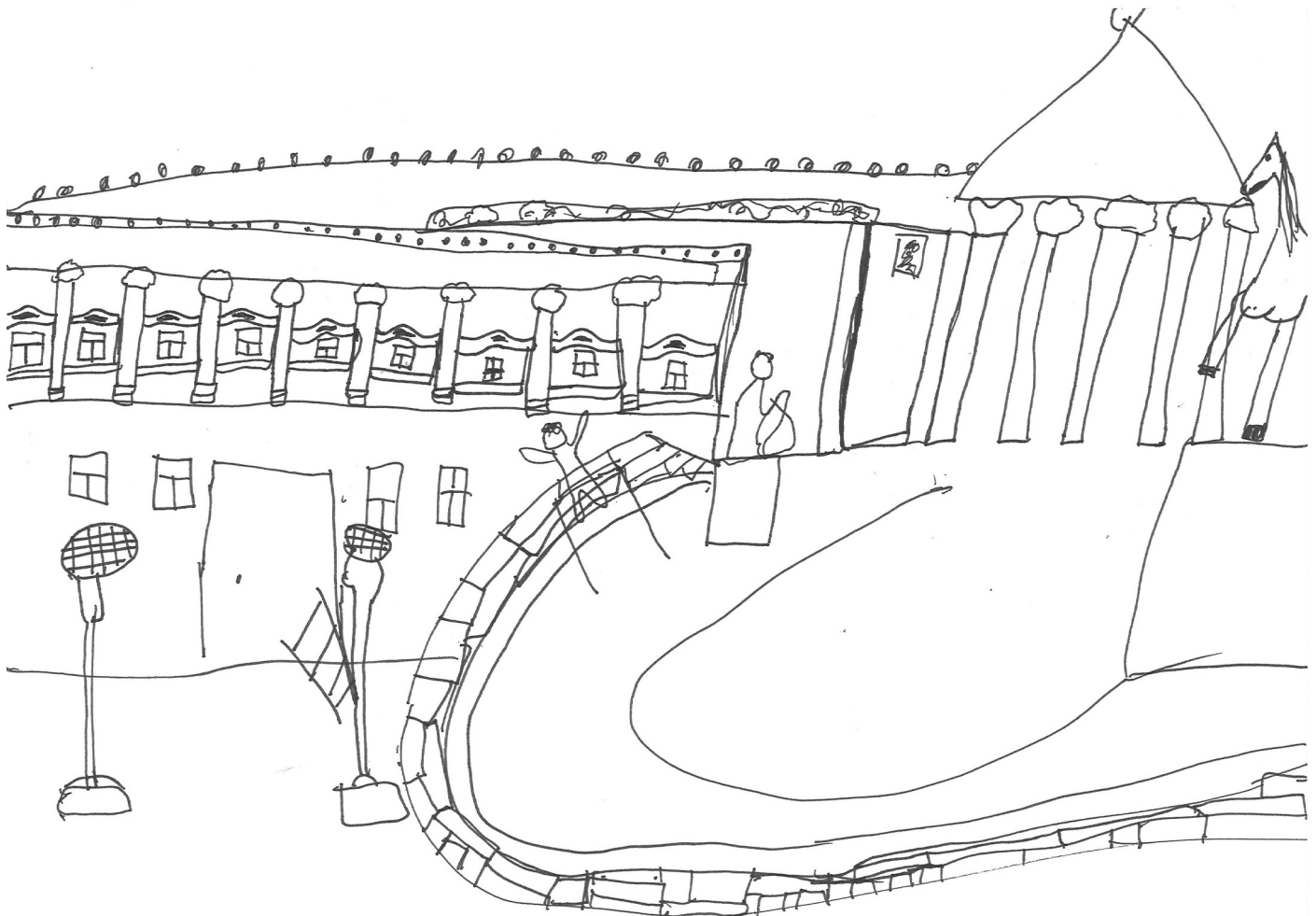
HM: „Das Parlament wurde nicht zerstört.“

FM: „Das Parlament wurde nicht ganz zerstört.“

Die zwei Interviews waren interessant und haben uns Spaß gemacht.



Eric (9), Peter (9), Ivana (8), Michelle (8), Katharina (8) und Hannah (9)



Das Parlament gezeichnet von Hannah.

DIE VERFASSUNG

Die Verfassung ist wichtig für einen Staat.



Julia (8), Elisa (8), Julian (8), Anne-Sophie (8), Oskar (8) und Adam (9)

WIR GRÜNDEN EINEN STAAT

Wir müssen eine Verfassung machen.

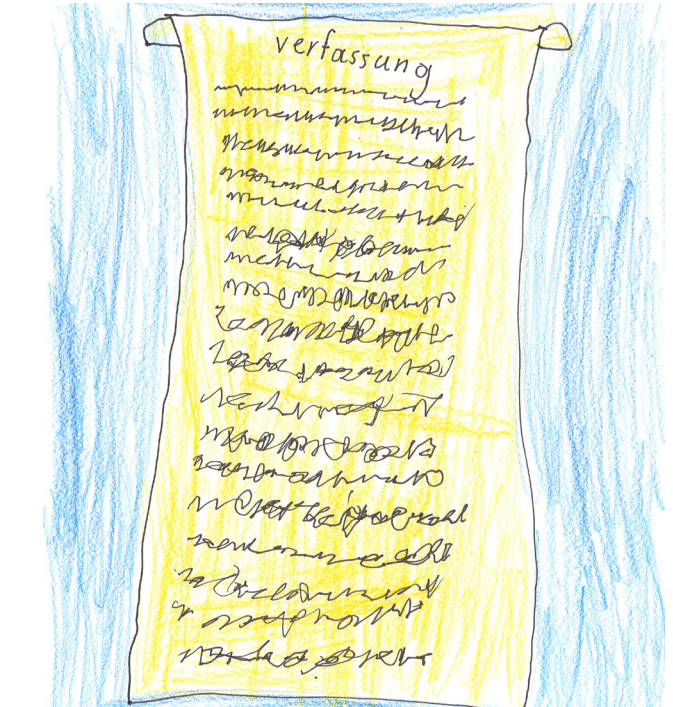
In der Verfassung steht drinnen: 1. Dass wir in einer Demokratie leben wollen. Es steht drinnen, welche Staatsorgane (Polizei, Militär usw.) es gibt und welche Macht sie haben. Vor allem aber ist in der Verfassung fest geschrieben, welche Grundrechte den einzelnen Menschen zustehen, damit sie frei und ohne staatlichen Zwang leben und arbeiten können.

Wir hatten ein Interview mit Mag. Daniela Musiol. Sie hat uns erzählt, dass nicht alle Gesetze zur Verfassung gehören. Wir hatten sie gefragt, wie lange ein Gesetz braucht, bis es zur Verfassung gehört? Daniela Musiol: „Durchschnittlich dauert es 2 Monate, je nach dem wie lang es braucht, bis es zum Bundespräsidenten kommt. Man darf ab 16 wählen. Es gibt ungefähr 1000 Gesetze.“

Ein Interview mit Stefan Markowitz. Nicht jedes Gesetz kommt in die Verfassung. Es braucht 6-8 Wochen bis zu 2 Monate. In der Verfassung sind die wichtigsten Gesetze enthalten.



Frau Musiol



Die Verfassung ist wie ein Dokument



Das Parlament (gezeichnet von Oskar)



Herr Markowitz

GESETZE? SIND SIE WICHTIG?

Wir haben eine spannende Umfrage gemacht



Janik (8), Sibel (8), Tanja (9), Helena (9), Paul (9) und Antonia (9)

Wir haben uns die Frage gestellt, wie die Österreicher zu den Gesetzen in Österreich stehen? Darum haben wir eine Umfrage gemacht. Wir sind raus gegangen und haben Leute interviewt und unsere erste Frage war: „Welches Gesetz ist das wichtigste Gesetz in Österreich?“ Die Antworten waren Tierschutz, Schulpflicht, keinen Mord begehen, Verfassung und Menschenrechte. Wir haben auch zwei Politiker, Frau Musiol und Herr Markowitz (Beide Abgeordnete zum Nationalrat) befragt. Frau Musiol hat geantwortet: „Verfassung, Tierschutz, Kinderrechte und Menschenrechte“. Herr Markowitz hat geantwortet: „Tierschutz, Kinderrechte und Menschenrechte“. Die zweite Frage war, ob sie sich an alle Gesetze gehalten haben? Fast alle haben mit „ja“ geantwortet, jedoch hat Frau Musiol ein Mal falsch geparkt. Die dritte Frage war: „Sind sie mit den Gesetzen in Österreich zufrieden?“ Die meisten Leute haben gesagt, dass sie recht zufrieden sind, eine hat gesagt, dass sie national zufrieden ist, aber nicht international. Frau Musiol ist nicht mit allen Gesetzen zufrieden und Herr Markowitz ist im Grunde mit allen zufrieden.

Wir in der Gruppe sind fast alle zufrieden, außer einer ist unzufrieden, dass man in die Schule gehen muss und eine ist unzufrieden, dass es Autos gibt.



„P“ wie Parlament und Politiker

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit Parlamentarier**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3b, Schule im Park, Währingerstraße 43, 1090 Wien

Aljmirsaew Adam, Dallinger Oskar, Eljornazi Mahmud Adam, Fuchs Peter, Geßler Janik, Holzer Jonas, Maukner Julian, Pleyel Paul, Prochaska Eric, Spenger Leon, Bogensperger Katharina Elena, Friesacher Julia, Hatadi Ella, Koca Sibel, Koglmann Laura Lee, Marx Michelle, Morscher Hannah, Muchar Elisa, Pausch Antonia, Schwirtz Leonie, Stadler Anne-Sophie, Stanojlovic Tanja, Ulbrich Helena, Veselinovic Ivana



Unser Reporterteam beim Interview

ICH UND DIE GESETZE!

Wir haben ein Interview mit Frau Musiol und Herrn Markowitz über Gesetze gemacht.



Wir haben unseren Gästen folgende Fragen gestellt:

„Welche Gesetze sind dir wichtig?“

Das Kinderschutzgesetz, Jugendwohlfahrtsgesetz, Bundestierschutzgesetz. Es gibt viele verschiedene Gesetze, zum Beispiel Kinderrechte, Gesetze für Tierschutz, Menschenrechte. Also in Österreich ist geregelt, wer welche Gesetze macht.

„Wie viele Abgeordnete gibt es?“ 183, sie stimmen über Gesetze ab. Gesetze beschließt der Nationalrat und der Bundesrat.

Gesetze sind wichtig, damit man Regeln hat und nicht alles machen darf. Es sollen aber auch Dinge besprochen werden, die man tun darf.

Jonas (9), Mahmudi (8), Leon (8), Ella (8), Laura (8), Lee (8) und Leonie (8)

